



Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Steuerungsgruppe

„Resiliente Innenstadt Soltau“

Sechste Sitzung am 18.09.2024





Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 1

Eröffnung der Sitzung





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
und zahlenmäßigen Anwesenheit der Mitglieder
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Fließgewässerkonzept
- TOP 5 Besprechung Projektsteckbrief „Soltau auf grünen Wegen - eine neue
Verbindungsachse durch die Innenstadt“
- TOP 6 Information und Präsentation durch die Geschäftsführung
- TOP 7 Abwahl der aktuellen Geschäftsführung
- TOP 8 Neuwahl der Geschäftsführung
- TOP 9 Anfragen und Anregungen
- TOP 10 Schließung der Sitzung





Kofinanziert von der
Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN



TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und zahlenmäßigen Anwesenheit der Mitglieder





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Fließgewässerkonzept





Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN

TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Fließgewässerkonzept



Scoring der Geschäftsführung
als Empfehlung und Grundlage
der Diskussion.

Beratung durch NBank

Abstimmung mit politischer Ebene, ggf. Beschluss
bei Kofinanzierung und/oder Projektträgerschaft der Kommune

Enger Austausch zwischen Steuerungsgruppe, NBank und Projektträger:innen
"Überwachung" des Prozesses durch die ÄrL als beratende SG-Mitglieder





Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN



1	Wirksamkeit: Wirksamkeit des Projekts in Bezug auf die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen	Max. 15
	Das Projekt leistet einen großen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen in mehreren Handlungsfeldern zu bewältigen.	15
	Das Projekt leistet einen kleinen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen bewältigen.	7
	Das Projekt leistet keinen Beitrag, die in der territorialen Strategie genannten Herausforderungen bewältigen.	0
2	Innovation: Innovationsgehalt des Projekts für die Innenstadtentwicklung	Max. 10
	Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die deutlich über die Landesgrenzen hinaus innovativ sind, und leistet einen Beitrag zur Bewältigung von Transformationsprozessen.	10
	Das Projekt verfolgt Ansätze der Innenstadtentwicklung, die für Innenstädte ähnlicher Größe und Struktur landesweit innovativ sind.	7
	Das Projekt verfolgt keine innovativen Ansätze der Innenstadtentwicklung.	0
3	Beteiligung: Einbindung der WiSo-Partner:innen und der Zivilgesellschaft in der Projektentwicklung und –umsetzung.	Max. 10
	In der Projektentwicklung und –umsetzung sind WiSo-Partner:innen und Zivilgesellschaft umfassend beteiligt.	10
	In der Projektentwicklung oder -umsetzung sind WiSo-Partner:innen und Zivilgesellschaft beteiligt.	7
	Es findet keine Beteiligung von WiSo-Partner:innen und Zivilgesellschaft statt.	0

TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Fließgewässerkonzept





Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN



4	Öffentlichkeitswirkung und Diffusion: Außenwirkung des Projekts und Übertragbarkeit auf andere Kommunen.	Max. 15
	Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt deutlich verbessern und ist in angepasster Form gut für andere Städte geeignet.	15
	Das Projekt kann die Außenwirkung der Stadt verbessern oder ist in angepasster Form gut für weitere Städte geeignet.	7
	Das Projekt leistet keinen Beitrag für die Außenwirkung der Stadt und ist kaum bzw. nicht auf andere Städte übertragbar.	0
5	Langfristige Tragfähigkeit: Nachhaltigkeit des Projektbeitrages zur Innenstadtentwicklung	Max. 10
	Das Projekt leistet deutlich über Projektende hinaus einen langfristigen Beitrag zur Innenstadtentwicklung und bleibt als zentrales Element der Innenstadtentwicklung nachhaltig erkennbar.	10
	Das Projekt leistet einen Beitrag für eine langfristige Innenstadtentwicklung.	5
	Das Projekt leistet über kurzfristige Impulse hinaus keinen Beitrag für eine langfristige Innenstadtentwicklung.	0
6	Digitalisierung: Nutzung von Chancen der Digitalisierung oder Smart-City Ansätze für die Innenstadtentwicklung	Max. 5
	Das Projekt leistet einen sehr großen Beitrag zur Digitalisierung und kann für Smart-City Ansätze beispielhaft sein.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Digitalisierung.	1
	Das Projekt keinen geringen Beitrag zur Digitalisierung.	0

TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Fließgewässerkonzept





Kofinanziert von der Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN



7	Querschnittsziele: Beitrag des Projekts zu den Querschnittszielen a) Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm (max. 20) b) Gleichstellung (max. 5) c) Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit (max. 5) d) Gute Arbeit (max. 5)	Max. 35
7 a)	Das Projekt fördert ökologische Aspekte in einem hohen Maße und leistet einen erheblichen Beitrag zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Umwelt.	20
	Das Projekt fördert ökologische Aspekte und vermeidet erhebliche Beeinträchtigung der Umwelt.	10
	Das Projekt fördert ökologische Aspekte kaum/nicht, Beeinträchtigung der Umwelt sind möglich.	0
7 b)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Gleichstellung.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Gleichstellung.	2,5
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zur Gleichstellung.	0
7 c)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zur Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.	5
	Das Projekt leistet zu einzelnen Aspekten von Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit einen Beitrag.	2,5
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zu Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit.	0
7 d)	Das Projekt leistet einen großen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	5
	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	2,5
	Das Projekt leistet keinen Beitrag zu „Guter Arbeit“.	0

TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Fließgewässerkonzept





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN

TOP 4 Förderwürdigkeitsprüfung für das Fließgewässerkonzept



Scoring zur Diskussion

1. Wirksamkeit
2. Innovation
3. Beteiligung
4. Öffentlichkeitswirkung und Diffusion
5. Langfristige Tragfähigkeit
6. Digitalisierung
7. Querschnittsziele
 - a. Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm
 - b. Gleichstellung
 - c. Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Barrierefreiheit
 - d. Gute Arbeit





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 5 Besprechung Projektsteckbrief „Soltau auf grünen Wegen - eine neue Verbindungsachse durch die Innenstadt“



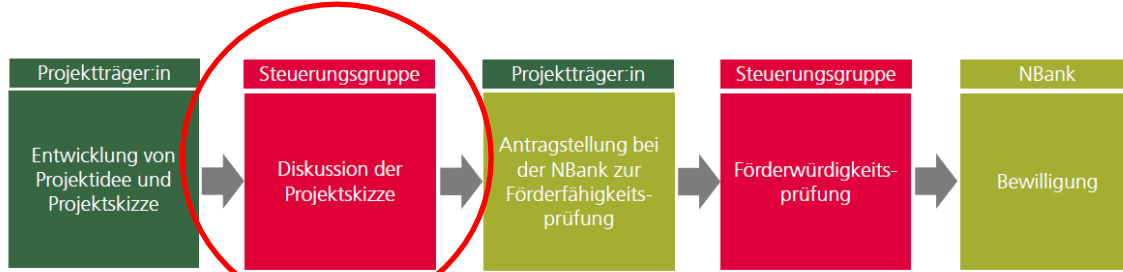


Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN

TOP 5 Besprechung Projektsteckbrief „Soltau auf grünen Wegen“



Beratung durch NBank

Abstimmung mit politischer Ebene, ggf. Beschluss
bei Kofinanzierung und/oder Projektträgerschaft der Kommune

Enger Austausch zwischen Steuerungsgruppe, NBank und Projektträger:innen
"Überwachung" des Prozesses durch die ÄRL als beratende SG-Mitglieder

Quelle: Nds. Ministerium für Bundes- u. Europaangelegenheiten u. Regionale Entwicklung





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN

TOP 5 Besprechung Projektsteckbrief „Soltau auf grünen Wegen“



„Soltau auf grünen Wegen - eine neue Verbindungsachse durch die Innenstadt“: Eckdaten

Soltau auf grünen Wegen schafft eine neue Wegeverbindung bzw. stärkt vorhandene Wege zwischen den innerstädtischen Naherholungsgebieten Böhmepark und Breidings Garten und verbindet diese Alleinstellungsmerkmale in attraktiver und ansprechender Gestaltungsweise mit dem Eingangstor der Stadt Soltau – dem Bereich Bahnhof – sowie der Innenstadt/Fußgängerzone.

Projektträger: Stadt Soltau

Gesamtvolumen: 70.000 € (Förderanteil 42.000 €)

Durchführung: Jan 2025 – Aug 2026





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN

TOP 5 Besprechung Projektsteckbrief „Soltau auf grünen Wegen“



26.07.2024 - Dokumentation - Projektsteckbrief Soltau auf grünen Wegen[1].pdf





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 5 Besprechung Projektsteckbrief „Soltau auf grünen Wegen“

Leitfragen für die Diskussion

1. Gibt es offene Fragen?
2. Sehen Sie das Projekt als aussichtsreich hinsichtlich einer Stärkung der Soltauer Innenstadt?
3. Haben Sie weitere Anregungen?





Kofinanziert von der
Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN



TOP 6 Information und Präsentation durch die Geschäftsführung





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 6 Information und Präsentation durch die Geschäftsführung

- Verlängerung des Programmzeitraums bis 31.12.2028
- Freies Grundstück Marktstraße 29
- Ergebnisse des Workshops
- Nächste Sitzung: **03. Dezember 2024**





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 7 Abwahl der aktuellen Geschäftsführung





Kofinanziert von der
Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN

TOP 7

Abwahl der aktuellen Geschäftsführung



Beschluss

Abwahl der aktuellen Geschäftsführung

Anne-Marie Niemeyer

Sachbearbeitung Resiliente Innenstädte





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 8 Neuwahl der Geschäftsführung





Kofinanziert von der
Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN

TOP 8 Neuwahl der Geschäftsführung



Beschluss

Vorschlag der Stadtverwaltung für die Neubesetzung der Geschäftsführung:

Gesa Pröhl

Sachbearbeitung Resiliente Innenstädte





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



TOP 9 Anfragen und Anregungen





Kofinanziert von der
Europäischen Union



**RESILIENTE
INNENSTÄDTE**
IN NIEDERSACHSEN



TOP 10 Schließung der Sitzung





Kofinanziert von der
Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

